

Folge 1: Aller Anfang ist schwer.

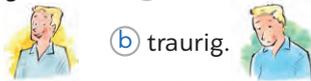


### 1 Seht die Fotos an.

a Was meint ihr? Was ist richtig: a oder b? Sprecht in der Klasse.

1 Tim ist  a in Urlaub gefahren.  b in eine andere Stadt gezogen.

2 Tim ist  a glücklich.  b traurig.



3 Tim findet die Wohnung  a toll.  b hässlich.

4 Tim  a sieht sich Fotos von Lara an.  b skyppt mit Lara.

5 Wer sind die beiden anderen Personen im Supermarkt (Foto 5 und 6)?

a Freunde  b Nachbarn von Tim

6 Tim geht es nach dem Einkauf  a besser.  b nicht besser.

1 1-8 b Hör zu und vergleiche.



2



3



4



7



8

1) 1-8

**2 Was ist richtig? Hör noch einmal und schreib die Antworten in dein Heft.**



- a Es hat geklappt: Tim hat im Hotel ein Zimmer für Mitarbeiter bekommen.
- b Von der Wohnung bis zum Hotel im Zentrum muss Tim vierzig Minuten fahren.
- c Tim hat das Gefühl: „Ich bin allein.“
- d Im Supermarkt lernt Tim zwei Nachbarn kennen.
- e Betty und Paul haben nur noch drei Euro.
- f Die Nachbarn mögen keine Musik.

Beispiel: *☹* ...

1) 6

**3 Wer wohnt wo?**

Hör noch einmal, ordne zu und antworte.

Betty und Paul Tim

1. Stock →  
Erdgeschoss →



**4 „Aller Anfang ist schwer.“**

Kennst du das?  
Erzähle in der Klasse.

*Mein Freund Igor ist nach Poznań umgezogen. Er ist neu in der Klasse. Das ist schwer. Er kennt niemanden in der neuen Schule und vermisst seine Freunde sehr.*

niemand = kein Mensch

# A Ich bin traurig, **weil** ich ...



## A1 Verbinde und lies dann die ganzen Sätze vor.

- |  |   |
|--|---|
| 1 Warum hast du kein Zimmer im Hotel bekommen? | a weil ich hier keinen Menschen kenne.      |
| 2 Warum wohnst du so weit draußen?             | b Weil dort im Moment kein Zimmer frei ist. |
| 3 Ich bin traurig,                             | c Weil die Mieten im Zentrum so teuer sind. |



Beispiel: 3a, ...

spójnik: **weil**

Warum wohnst du so weit draußen? **Weil** die Mieten im Zentrum so teuer **sind**.  
 Ich bin traurig, **weil** ich hier keinen Menschen **kenne**.



## A2 Lies die Sätze. Schreib dann die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.

	Hallo Tim. Wie geht es dir?
	Na ja, nicht so toll.
	Warum?
	Weil ich hier ganz allein <b>bin</b> . Weil ich nicht im Hotel wohnen kann. Weil ich keine Freunde gefunden habe. Und weil meine Eltern nicht anrufen.

spójnik: **weil**

Ich **bin** allein.  
 → Weil ich allein **bin**.  
 Ich **kann** ... **wohnen**.  
 → Weil ich ... **wohnen** .....  
 Ich **habe** ... **gefunden**.  
 → Weil ich ... .....  
 Meine Eltern **rufen** nicht **an**.  
 → Weil meine Eltern nicht .....

## 1 9-13 A3 Wer zieht warum um?



Hör und ordne zu. Schreib dann die Sätze mit **weil** neu in dein Heft.



Ich möchte in Barcelona studieren. ~~Ich habe einen Job in Tokio gefunden.~~ Mein Arbeitgeber zieht um.  
 Ich habe eine Stuttgarterin geheiratet. Meine Familie und meine Freunde leben in Riga.



Weil ich einen Job in Tokio gefunden habe.



## A4 Arbeitet zu dritt.

Schreibt zwei Fragen mit **warum**.

Wer findet in drei Minuten am meisten Antworten mit **weil**?

Warum ist Tim traurig?  
 Warum bist du heute glücklich?

# B Ich habe schon ... kennengelernt.



14 B1 Ordne zu und notiere die Lösungen in dein Heft. Hör dann zu und vergleiche.



gesagt eingekauft kennengelernt

- ◆ Ah, du hast ..... 1 (?) .....! Lecker!  
Und alles so gesund! ...
- Ja, stimmt! Du, ich habe schon zwei  
Nachbarn ..... 2 (?) .....
- ◆ Na! Was habe ich dir ..... 3 (?) .....?

Perfekt: czasowniki rozdzielnie złożone

Ich **habe** schon zwei Nachbarn **kennengelernt**.

kennen lernen → kennengelernt

ein/kaufen → eingekauft



## B2 Was für ein Morgen!

- a Lies den Eintrag in Tims Online-Tagebuch und bring die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Ich war gestern Abend nach dem Umzug sehr müde und **habe** nur noch ein paar Sachen **ausgepackt** und Lara angerufen. Meine Nachbarn haben laut Musik gehört, aber ich bin sofort eingeschlafen. Und so hat mein Tag heute angefangen: Zuerst habe ich heute Morgen den Wecker nicht gehört. Ich bin also zu spät aufgestanden. Dann bin ich auch noch in die falsche S-Bahn eingestiegen und habe es erst zwei Stationen später gemerkt. 😞  
Aber ich bin schließlich sogar noch pünktlich im Hotel angekommen.



Oje, ich habe den Wecker auch schon oft nicht gehört. Aber zum Glück noch nie am ersten Arbeitstag! 😊

A



B



C



D



Beispiel: 1C, ...

- b Lies noch einmal. Schreib dann die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.

Perfekt: czasowniki rozdzielnie złożone			
...(e)t:	aus/	packen – hat	ausgepackt
...en:	an/	rufen – hat	?
	an/	fangen – hat	?
	ein/	steigen – ist	?
	ein/	schlafen – ist	?
	auf/	stehen – ist	?
	an/	kommen – ist	?

- c Was ist Tim heute passiert?  
Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner.

**SCHON FERTIG?** Kennst du noch andere Wörter mit an-, auf-, aus-, ein-? Nenne sie.

Zuerst hat Tim den Wecker nicht gehört.

zuerst – dann – später – schließlich

## B3 Wie war dein Tag gestern?

- a Schreib einen Tagebuch-Eintrag und häng ihn an die Tafel.  
b Lest eure Einträge und schreibt Kommentare.

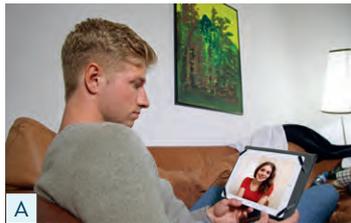


# C So was **hast** du noch nicht **erlebt**!



## 15-17 C1 Hör und ordne zu. Lies dann die Sätze vor.

erlebt passiert verstanden



A



B



C

◆ Ach, Lara! ...

● Das klingt aber nicht gut.

Was ist .....?

◆ So was hast du noch

nicht .....!

Hier, sieh mal.

▲ Ich hab's

.....

■ Was hast du verstanden?

Perfekt: czasowniki zakończone na -ieren      czasowniki nierozdzielnie złożone

Was **ist passiert**?

So was **hast** du noch nicht **erlebt**!

passieren → passiert

erleben → erlebt

tak samo: be-, emp-, ent-, ge-, ver-, zer-, ...



## C2 Pannen im Alltag

a Welche Nachrichten passen zusammen? Lies, ordne zu und antworte.

1 So ein Mist! Ich habe die S-Bahn **verpasst**, komme 20 Minuten zu spät!

2 Hallo Mama, ich habe den Schlüssel vergessen und es jetzt erst bemerkt. Ab wann bist du zu Hause?

3 Stell dir vor, Paul hat im Urlaub seine Geldbörse verloren. ☹️



4 Du glaubst es nicht! Habe heute Morgen beim Gehen telefoniert und bin vor der Schule mit unserem Schulleiter zusammengestoßen ...

A Wie peinlich! Aber warum hat er dich nicht gesehen? Hat er auch telefoniert?

B Alles klar, bis dann!

C Oje! Ich habe gerade erfahren: Heute muss ich bis 18 Uhr arbeiten und kann erst ab 18.30 Uhr zu Hause sein. ☹️

D So ein Pech! Mit Papieren und Kreditkarte?

Nachricht	1	2	3	4
Antwort	B	?	?	?

b Lies die Nachrichten noch einmal. Schreib dann die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.

verpassen – hat <u>verpasst</u>	bemerkten – hat .....	verlieren – hat .....
vergessen – hat .....	erfahren – hat .....	telefonieren – hat .....

## C3 Alltagspannen: Was hast du schon verloren, verpasst ...?

Mach Notizen und erzähle in der Klasse.

◆ Ich habe letztes Jahr mein Handy im Zug vergessen.

● Oje! Und was hast du dann gemacht?

◆ Ich habe bei der Bahn angerufen. Zum Glück ...

Was? Handy im Zug vergessen  
Wann? letztes Jahr  
Was ist dann passiert? ...

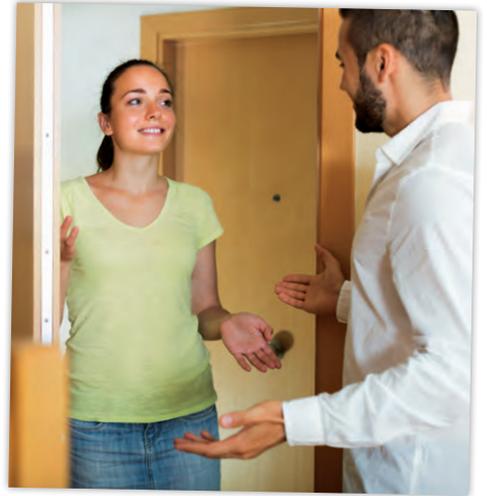
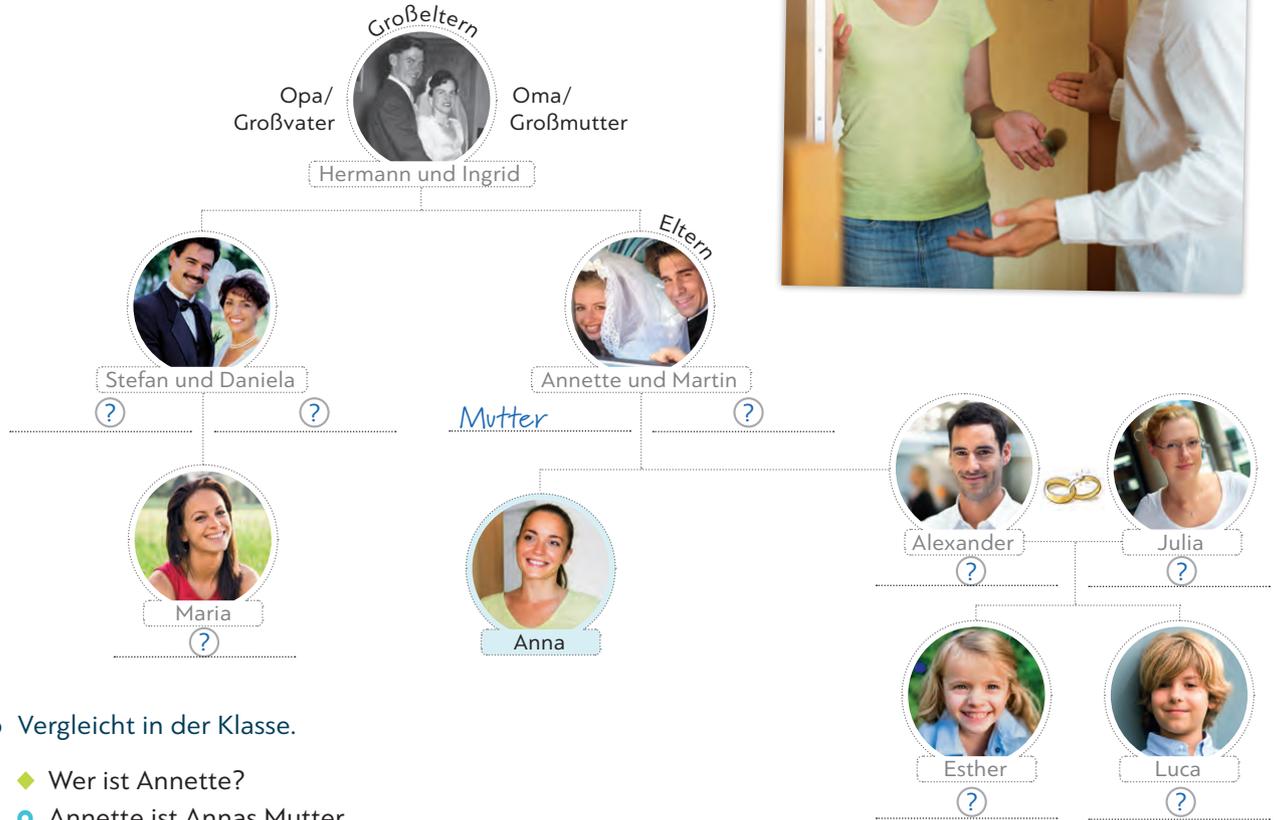
( Stell dir vor, ... | Du glaubst es nicht! | So was hast du noch nicht erlebt!  
So ein Pech! | So ein Mist! | Wie peinlich! | Zum Glück ...  
Oje! Und was ist dann passiert? | Und was hast du dann gemacht? )

## D1 Annas Familie

1 18 a Hör und ordne zu.



Bruder Cousine Neffe Nichte Onkel  
Schwägerin Tante Vater **Mutter**



b Vergleicht in der Klasse.

- ◆ Wer ist Annette?
- Annette ist Annas Mutter.

imiona w dopełniaczu = von + celownik (Dativ)  
Annas Mutter = die Mutter **von** Anna

1 19 D2 Was ist richtig? Hör weiter, mach Notizen in dein Heft und antworte.



- a Anna und Maria haben als Kinder oft zusammen gespielt.
- b Maria lebt in Dresden und studiert Musik.
- c Leon findet: Anna sieht sehr sympathisch aus.
- d Maria ist verheiratet.

D3 Mach Notizen und erzähle in der Klasse. Zeig auch ein Foto.



- Welches Familienmitglied ist besonders wichtig für dich?
- Was habt ihr zusammen erlebt?
- Wie oft seht ihr euch?
- Wo lebt sie/er?
- Was macht sie/er gern in der Freizeit?
- ...

Cousin Adam  
...



Das ist mein Cousin Adam. Wir haben oft ...

# E Wohn- und Lebensformen

## 1 20-24 E1 Im Mietshaus



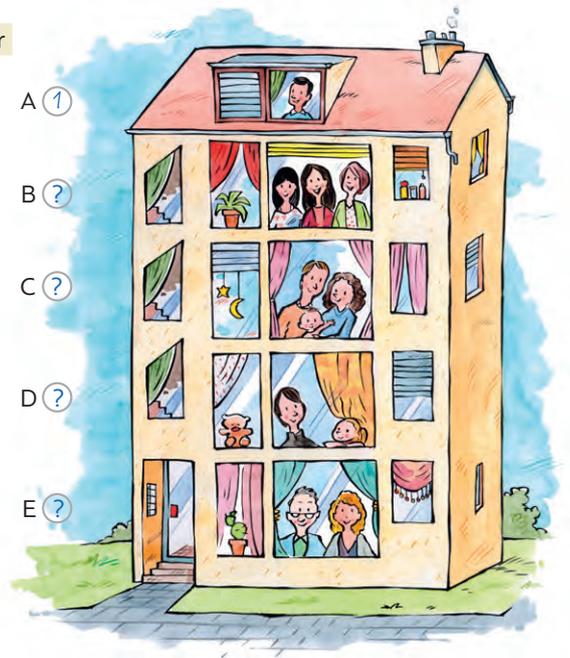
a Wer wohnt wo? Was meint ihr? Sprecht in der Klasse. Hört dann zu und vergleicht.

- die Familie   ● das Ehepaar   ● die alleinerziehende Mutter
- die Wohngemeinschaft (WG)   ● der Single

In der Dachwohnung wohnt ein Mann.  
Das ist wahrscheinlich der Single.

- in der Dachwohnung
- im ersten/zweiten/dritten Stock
- im Erdgeschoss

Beispiel: A1, ...



b Was erzählen die Bewohner? Hör noch einmal, verbinde und mach Notizen in dein Heft. Vergleiche dann mit deiner Partnerin / deinem Partner.

- |                                       |                                    |   |
|---------------------------------------|------------------------------------|---|
| A Hristo Radev                        | 1 aus Österreich kommen            | a studieren und jobben                                      |
| B Johanna, Franz und Maximilian Moser | 2 aus verschiedenen Ländern kommen | b jetzt allein wohnen und nicht mehr so viel Platz brauchen |
| C Katrin Hauser                       | 3 aus Bulgarien kommen             | c Wohnung sehr klein sein                                   |
| D Wolfgang und Gerda Böhm             | 4 getrennt leben                   | d jetzt ein Zimmer mehr haben                               |
| E Luisa, Alina und Patricia           | 5 drei Kinder haben                | e lange nach Wohnung gesucht haben                          |

◆ Der Single heißt Hristo Radev und kommt aus Bulgarien.

Beispiel: A3c, ...

● Ja, genau und seine Wohnung ist sehr klein.



## E2 Unser Viertel

a Lies und ordne die Personen (1-5) in E1a zu. Schreib die Antworten in dein Heft.

### Von uns für uns - die Zeitung im Grünfelder Viertel

In unserem Viertel werden jeden Monat neue Häuser fertig. Vor einer Woche sind die Mieter in die Sonnenburger Straße 20 eingezogen. Lernen Sie sie kennen:



1

#### HRISTO RADEV

Ich bin 23 Jahre alt und wohne zum ersten Mal allein. Das ist noch ein bisschen komisch für mich. Zum Glück sind die Nachbarn im Haus sehr nett.  
5 Meine Familie in Bulgarien ist groß und alle wohnen in einem Haus: meine Eltern, meine Großeltern und auch mein Onkel mit seiner Familie. Das ist toll, dort ist immer jemand da. Hier in Deutschland bin ich fast nie zu Hause. Am Tag arbeite ich und abends soll ich ganz allein essen? Nein, das will ich  
10 nicht. Ich treffe dann Freunde oder gehe zu meinem Bruder und seiner Familie. Er wohnt gleich um die Ecke.



2

## JOHANNA MOSER

Mein Mann und ich sind vor drei Monaten nach Deutschland gekommen, weil  
 mein Mann hier seinen Traumjob gefunden hat. Er ist Programmierer in einem  
 15 Software-Unternehmen. Ich bin Krankenschwester und habe hier auch schnell  
 eine neue Stelle gefunden. Es gefällt uns gut in Deutschland, vor allem jetzt  
 in der neuen Wohnung. Endlich hat unser Sohn sein eigenes Zimmer. Bald  
 möchten wir noch ein Kind. Dann wollen wir ein Haus auf dem Land kaufen.  
 In einem Dorf ist es einfach viel besser für Kinder.



3

## KATRIN HAUSER

Ich bin mit meiner Tochter Ella in eine Zwei-Zimmer-Wohnung gezogen.  
 Das reicht uns, denn Ella ist oft auch bei ihrem Vater, und dann bin ich allein  
 hier. Wir teilen uns die Zeit: Eine Woche ist Ella bei mir, dann eine Woche  
 bei ihrem Vater. Dort hat sie ein eigenes Kinderzimmer. Ihr Vater wohnt nur  
 25 drei Straßen weiter. Das macht alles sehr einfach und Ella kommt auch von  
 dort gut zur Schule.



4

## WOLFGANG BÖHM

Meine Frau Gerda und ich leben schon seit 35 Jahren in dieser Stadt. Bisher  
 haben wir in einem Hochhaus im 10. Stock gewohnt. Wir hatten vier Zimmer  
 und einen Balkon. Aber jetzt sind die Kinder groß. Alle sind ausgezogen und  
 30 wir brauchen nicht mehr so viel Platz. Die Zwei-Zimmer-Wohnung im Erdge-  
 schoss mit Garten ist genau richtig. Wir mögen das Viertel sehr. Es ist schön  
 ruhig und es gibt viele Bäume.



5

## LUIZA BACH

Ich wohne in einer Wohngemeinschaft zusammen mit Alina und Patricia.  
 Jede von uns hat ihr eigenes Zimmer, aber die Küche und das Bad benutzen  
 wir gemeinsam. Wir teilen uns die Miete, das ist sehr günstig. Ich möchte  
 aber auch sonst nicht allein wohnen. Nun komme ich nach Hause und es ist  
 fast immer jemand da. Das mag ich sehr. Wir treffen uns normalerweise in  
 40 der Küche. Manchmal kochen wir am Abend zusammen und erzählen von  
 unserem Tag. Am Wochenende frühstücken wir zusammen. Das finde ich  
 besonders schön, das ist wie in einer Familie.

## b Was ist richtig? Antworte.

- 1 Hristo Radev lebt nicht so gern allein.
- 2 Frau Moser ist schwanger.
- 3 Ella sieht ihren Vater nur noch  
 selten, weil ihre Eltern getrennt leben.
- 4 Wolfgang und Gerda Böhm brauchen mehr Platz, weil sie viele Kinder und Enkel haben.
- 5 Luisa Bach wohnt in einer WG, weil sie die Miete teilen kann und weil sie nicht gern allein wohnt.



Beispiel: 1, ...

**SCHON FERTIG?** Such im Text Wörter  
 zum Thema „Wohnen“.

### E3 Wie leben deine Familienmitglieder, Verwandten oder Freunde? Erzähle in der Klasse.

( seit ... Jahren allein / getrennt / bei den Eltern / in einem Studentenheim /  
 zusammen mit den Schwiegereltern ... leben | seit ... geschieden /  
 verheiratet / ledig / Single / alleinerziehend sein | schwanger sein /  
 ein Kind bekommen | (keine) Kinder haben / wollen  
 seit ... berufstätig / in Rente / pensioniert / arbeitslos sein  
 seit ... lernen / studieren / als ... arbeiten  
 Das findet sie/er (nicht so) toll. | Das gefällt ihr/ihm (nicht). )

Meine Freundin Maja wohnt  
 im Ausland. Sie studiert in  
 London und wohnt in einer  
 Wohngemeinschaft. ...

## Grammatik

### 1 Konjunktion: *weil* Spójnik: *weil*

	spójnik	koniec zdania
Ich bin traurig,	<i>weil</i> ich hier keinen Menschen	<i>kenne</i> .
	<i>weil</i> meine Eltern nicht	<i>anrufen</i> .
	<i>weil</i> ich keine Freunde	<i>gefunden habe</i> .
	<i>weil</i> ich nicht im Hotel	<i>wohnen kann</i> .
Warum wohnst du so weit draußen?	<i>Weil</i> die Mieten im Zentrum so teuer <i>sind</i> .	

### 2 Perfekt: trennbare Verben

#### Czas przeszły Perfekt: czasowniki rozdzielnie złożone

	przedrostek + <i>ge...t/en</i>
<i>kennen</i> / lernen ich lerne <i>kennen</i>	Ich <i>habe</i> schon zwei Nachbarn <i>kennengelernt</i> .
<i>ein</i> / kaufen du kaufst <i>ein</i>	Du <i>hast eingekauft</i> .
<i>an</i> / rufen ich rufe <i>an</i>	Ich <i>habe</i> Lara <i>angerufen</i> .

tak samo: ab-, auf-, aus-, ...

### 3 Perfekt: Verben auf *-ieren*

#### Czas przeszły Perfekt: czasowniki zakończone na *-ieren*

	...iert: <i>bez -ge-!</i>
<i>passieren</i> es passiert	Was <i>ist</i> <i>passiert</i> ?
<i>telefonieren</i> ich telefoniere	Ich <i>habe</i> beim Gehen <i>telefoniert</i> .

### 4 Perfekt: nicht-trennbare Verben

#### Czas przeszły Perfekt: czasowniki nierozdzielnie złożone

	przedrostek + ...t/en: <i>bez -ge-!</i>
erleben    du <i>erlebst</i>	So was <i>hast</i> du noch nicht <i>erlebt</i> !
bemerk(en)    ich <i>bemerke</i>	Ich <i>habe</i> es jetzt erst <i>bemerkt</i> .
verstehen    ich <i>versteh(e)</i>	Ich <i>habe</i> es <i>verstanden</i> .

tak samo: be-, emp-, ent-, ge-, ver-, zer-, ...

### 5 Namen im Genitiv: *von* + Dativ

#### Imiona w dopełniaczu: *von* + celownik

Annas Mutter = die Mutter *von* Anna

Finde für Klara in fünf Minuten möglichst viele Ausreden mit *weil*.

Klara, ich habe gestern zwei Stunden auf dich gewartet. Warum bist du nicht gekommen?



Weil mein Hund krank war.



*ge*  
ein / kaufen → ein / *kauf*t

*ge*  
an / kommen → an / *kommen*

#### TIPP

Ucząc się nowych czasowników, zapamiętaj formy w czasie Präsens i Perfekt oraz przykładowe konteksty użycia.

*telefonieren, sie/er telefoniert, hat telefoniert:  
Ich habe gestern mit Laura telefoniert.*

*erleben, sie/er erlebt, hat erlebt:  
So was hast du noch nicht erlebt!*

## Kommunikation

### WYRAŻANIE EMOCJI I OPOWIADANIE O NIEPOWODZENIACH

**DNIA CODZIENNEGO:** Wie peinlich!

Stell dir vor, ...

*Du glaubst es nicht! | So was hast du noch nicht erlebt!*

*So ein Pech! | So ein Mist! | Wie peinlich! | Zum Glück ...*

*Oje! Und was ist dann passiert? | Und was hast du dann gemacht?*

### OPOWIADANIE O STYLU ŻYCIA I MIEJSCU ZAMIESZKANIA:

Ich lebe seit ... allein.

seit ... Jahren allein / getrennt / bei den Eltern / in einem Studentenheim /  
zusammen mit den Schwiegereltern / ... leben

seit ... geschieden / verheiratet / ledig / Single / alleinerziehend sein

schwanger sein / ein Kind bekommen

(keine) Kinder haben / wollen

seit ... berufstätig / in Rente / pensioniert / arbeitslos sein

seit ... lernen / studieren / als ... arbeiten

### WYRAŻANIE OPINII INNYCH OSÓB, OCENIANIE CZEGOŚ: Das findet er toll.

Das findet sie/er (nicht so) toll.

Das gefällt ihr/ihm (nicht).

### UKŁADANIE INFORMACJI W PORZĄDKU CHRONOLOGICZNYM:

Zuerst hat Tim ...

Zuerst ...

Dann ...

Später ...

Schließlich ...

Was ist passiert? Wähle eine Situation und schreib einen Text in dein Heft.



① Stell dir vor, gestern bin ich um sieben Uhr aus dem Haus gegangen und ...

Möchtest du noch mehr üben?

1 | 25-27  
AUDIO-  
TRAINING



**Lernziele** Zastanów się i odpowiedz: 😊, 😐 czy 😞?

Już potrafię...

A ... podać powód i uzasadnić coś: *Warum wohnst du so weit draußen?*

*Weil die Mieten im Zentrum so teuer sind.*

B ... opowiedzieć o wydarzeniach z przeszłości:

*Ich bin zu spät aufgestanden.*

C ... opowiedzieć o wydarzeniach z przeszłości (cd.):

*Ich habe die S-Bahn verpasst.*

D ... opowiedzieć o swojej rodzinie:

*Das ist mein Cousin Adam.*

E ... opowiedzieć o stylu życia i miejscu zamieszkania:

*Meine Freundin Maja wohnt im Ausland.*

Zapisz w zeszycie.

Już znam...

nazwy ośmiu członków rodziny:

*der Onkel, ...*

pięć określeń dotyczących tematu

**Wohn- und Lebensformen:**

*die Großfamilie, ...*

## HÖREN

### Ankommen

1 28-29

Hör die Interviews. Was erfährst du über die beiden Personen? Mach Notizen in dein Heft. Sprech dann darüber in der Klasse



Harry  
war in London. ?

Frau Paschke ?

## SPRECHEN

### Johannas Familie von Jung bis Alt

1 Sieh die Fotos an. Ordne zu und antworte.

● die Erwachsene ● das Kind ● das Baby ● die Senioren ● der Jugendliche



Beispiel: C – der Jugendliche, ...

2 Lies die Sätze. Welches Foto aus 1 passt? Ordne zu und antworte.



Ich bin Johanna und das sind Fotos von meiner Familie.

- 1 Das ist Tante Carola. Sie ist 40, ledig und lebt in Berlin. *Foto E*
- 2 Das ist unser kleiner Schatz. Emma ist 11 Monate alt und sehr süß. ?
- 3 Auf diesem Foto sind meine Großeltern zu sehen. Meine Oma ist 70, mein Opa ist 75 Jahre alt und die beiden sind immer noch sehr aktiv. Am liebsten machen sie Nordic Walking. ?
- 4 Der kleine Junge hier heißt Til. Er ist 5 Jahre alt und der Bruder von Emma. ?
- 5 Und hier ist mein Cousin Nils aus Oldenburg. Er ist 16. Nils verbringt viel Zeit am Computer, aber er ist auch sehr sportlich. ?

3 Arbeitet zu zweit. Wählt je zwei Fotos aus 1. Wer ist das? Was wisst ihr über diese Personen? Erzählt.

## Das Wattenmeer erleben

- 1 Verbringt ihr den Sommer am Meer? Wohin fahrt ihr? Sprecht in der Klasse.
- 2 Lest den Text über das Wattenmeer und beantwortet dann die Fragen.
  - Was sind Gezeiten? – Was ist das Watt?

Am Wattenmeer der Nordsee kann man regelmäßig zweimal täglich **Ebbe** (Niedrigwasser) und **Flut** (Hochwasser) erleben. Bei Flut steigt das Wasser. Bei Ebbe läuft das Wasser ab und große Flächen liegen trocken. Diese trockenen Flächen nennt man **Watt**. Auf dem Meeresboden sind dann verschiedene Lebewesen zu sehen: Wattwürmer, Krebse, Schnecken oder Muscheln. Durch die **Gezeiten** (Ebbe und Flut) hat sich das Wattenmeer zu einer einzigartigen Landschaft entwickelt. 2009 hat man es zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt.



- 3 Johanna aus München berichtet in ihrem Blog.
  - a Lies den Text. Macht dann in der Klasse eine Mindmap zum Thema *Wattwanderung*.

### Mein Sommertipp: EINE WATTWANDERUNG!

Hi Leute,  
diesen Sommer haben mich meine Verwandten aus Oldenburg zu einer Wattwanderung vom Festland zur Insel Baltrum eingeladen. Ich war am Anfang skeptisch.  
5 Wandern im Schlamm? Nein, darauf hatte ich gar keine Lust! Aber dann hat es mir sehr gut gefallen.  
Mein Cousin Nils hat uns einen Tag vorher online angemeldet und unsere Wanderung gebucht. Früh am nächsten Tag sind wir, d.h. meine Tante, mein Onkel,  
10 mein Cousin Nils und ich, mit dem Auto von Oldenburg zum Treffpunkt gefahren. Dort haben der Wattführer und die anderen Teilnehmer schon gewartet.

Die Wanderung hat drei Stunden gedauert. Wir sind 6,5 Kilometer gewandert. Ich habe meine Schuhe  
15 ausgezogen und bin mit speziellen „Wattsocken“ gelaufen. Socken sind wichtig, sonst kann man sich an Muscheln verletzen.  
Unser Wattführer war sehr witzig. Er hat uns alles ganz toll erklärt und Wattwürmer gezeigt.  
20 Auf der Insel Baltrum waren wir ein paar Stunden lang. Nils und ich haben sogar in der Nordsee gebadet. Das Wasser war gar nicht so kalt. 😊  
Dann hat uns eine Fähre wieder zum Festland gebracht. Auf der Rückfahrt haben wir viele Seehunde  
25 beobachtet und fotografiert.  
Der Tag am Wattenmeer war echt der Hammer!



- b Bildet Gruppen. Sucht mehr Informationen über das Wattenmeer im Internet. Wählt dann je eine Überschrift und macht Werbe-Poster für eine Wattwanderung.

Sand, Strand, Meer und noch mehr!

Ein Spaziergang im Watt – ein besonderes Highlight!

Familienurlaub im Norden!

